



Niederschrift Nr. 7

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen der Stadt Schwentental am Dienstag, den 14.05.2024 um 19.00 Uhr im Rathaus, großer Bürgersaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.36 Uhr

Der Vorsitzende, Herr Petersen, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen, die Verwaltung, den Pressevertreter sowie die anwesenden Zuhörer*innen.

Herr Petersen eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen und stellt fest, dass die Einladung vom 03.05.2024 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Petersen, Bernd (Vorsitzender)
2. Herr Dr. Scholtis, Norbert
3. Herr Steenbock, Herbert
4. Herr Müller, Andreas (ab 19:06 Uhr)
5. Herr Ache, Christoph für Herrn Yilmaz, Yavuz
6. Herr Neumann, Bernd
7. Herr Pioch, Wilfried
8. Herr Senfelds, Daniel
9. Herr Celenk, Erdal

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

1. Frau Hansen, Martina (Büroleitung)
2. Frau Finkeldey, Petra (stellv. Amtsleitung Bauamt)
3. Frau Sommer, Katharina (Protokollführerin)
4. Frau Boll, Julia (Auszubildende)
5. Herr Ramm, Christian
6. Herr Olsson, Jan
7. Herr Rahe-Dechant (Planungsbüro B2K)
8. Herr Kempe (PBM Projektentwicklung)
9. Herr Spyra, Frank (Kieler Nachrichten)
10. 2 Zuhörer

Herr Petersen stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 8 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Es liegen folgende Änderungen zur Tagesordnung vor:

Dem TOP 6 wird der Buchstabe b) mit der Sachstandsmitteilung 136/2024 beigefügt.

Abstimmung: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung



Über die nachfolgende Tagesordnung wird wie folgt beraten:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen vom 29.04.2024
3. Bebauungsplan Nr. 75 - "Nördlich des Eschenweges"; Vorstellung eines geänderten Bebauungskonzeptes (BV 110/2024)
4. 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der ehemaligen Gemeinde Klausdorf (jetzt: Stadt Schwentental) sowie Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 67 „Preetzer Chaussee/Ritzebeker Weg“; Beendigung der Bauleitplanverfahren (BV 109/2024)
5. Stadtentwicklung; hier: Auswertung der Stellungnahmen der Fraktionen (SM 111/2024)
6. Mitteilungen und Anfragen
 - a) Fahrradleihsystem „Sprottenflotte“ in Schwentental, hier: Stationsnetz (SM 115/2024)
 - b) Sachstand Bauleitplanung Fläche Suput (SM 136/2024)

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nicht-öffentlich beraten:

7. Bauvoranfragen (BV 015/2024), (BV 103/2024), (BV 125/2024), (BV 127/2024)
8. Bauanträge (BV 122/2024), (BV 124/2024),
9. Mitteilungen und Anfragen
Liste der erteilten gemeindlichen Einvernehmen (SM 128/2024)

Zum TOP 3 nehmen ein Vertreter der Vorhabenträgerin und das Planungsbüro teil.

Frau Hansen teilt mit, dass die Vorlage Nr. 055/2024 „Informelles Rahmenkonzept „Solar-Freiflächenanlagen in der Stadt Schwentental“; Vorstellung und Beratung eines Konzeptentwurfes“ zwar für den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen am 14.05.2024 ausgezeichnet war, jedoch versehentlich nicht auf die Tagesordnung genommen wurde, so dass die Vorlage nach der Sommerpause in den zuständigen Gremien beraten wird.

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen aus der Einwohnerschaft vor.

Zu TOP 2: Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen vom 29.04.2024

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen der Stadt Schwentental vom 29.04.2024 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.



**Zu TOP 3: Bebauungsplan Nr. 75 - "Nördlich des Eschenweges";
Vorstellung eines geänderten Bebauungskonzeptes (BV 110/2024)**

Herr Petersen führt kurz in die Thematik ein und übergibt das Wort an Herrn Rahe-Dechant vom Stadtplanungsbüro B2K.

Herr Rahe-Dechant präsentiert das geänderte Bebauungskonzept für den Bebauungsplan Nr. 75 „Nördlich des Eschenweges“.

Herr Dr. Scholtis bemängelt, dass die Präsentation nicht vor der Sitzung zur Vorbereitung in den Fraktionen versendet worden sind. Die Fraktion der CDU sieht aus diesem Grunde keine Möglichkeit, in dieser Sitzung einen Beschluss zu fassen.

Nach der Präsentation von Herrn Rahe-Dechant folgt eine Diskussion seitens der Ausschussmitglieder. Herr Petersen stellt ebenfalls fest, dass eine Beschlussfassung in dieser Sache in der heutigen Sitzung nicht erfolgen kann. Die Ausschussmitglieder werden die Thematik in den Fraktionen beraten, eine Beschlussfassung soll dann in der Ausschusssitzung am 08.07.2024 erfolgen.

Es folgt eine kurze Diskussion über die eventuell vorgesehene Erweiterungsmöglichkeit in Richtung Norden. Herr Dr. Scholtis spricht sich gegen diese Erweiterungsmöglichkeit aus.

Frau Finkeldey erklärt, dass es sich bei der Erweiterungsmöglichkeit lediglich um eine Option für eine spätere städtebauliche Entwicklung handelt und nicht Gegenstand dieses Bauleitplanverfahrens ist. Auf Ebene des Flächennutzungsplanes ist dieser Bereich als Wohnbaufläche dargestellt.

Frau Finkeldey ergänzt, dass es sich aktuell lediglich um ein Gestaltungskonzept handelt und das das Bauleitplanverfahren noch nicht begonnen hat.

Herr Müller fragt an, ob für diesen Entwicklungsbereich auch Klimaschutzmaßnahmen vorgesehen sind.

Frau Finkeldey erklärt, dass Maßnahmen zum Klimaschutz einen abwägungsrelevanten Belang im Bauleitplanverfahren darstellen, welcher zwingend Berücksichtigung finden muss.

Herr Petersen bittet die Verwaltung darum, den Ausschussmitgliedern das vorgestellte Konzept zur weiteren Beratung in den Fraktionen zur Verfügung zu stellen. Frau Finkeldey sagt dieses zu.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussfassung verlassen.

**Zu TOP 4: 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der ehemaligen Gemeinde Klausdorf
(jetzt: Stadt Schwentental) sowie Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 67
„Preetzer Chaussee/Ritzebeker Weg“; Beendigung der Bauleitplanverfahren
(BV 109/2024)**

Frau Finkeldey erläutert die Beschlussvorlage 109/2024.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, die Verfahren zur Aufstellung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der ehemaligen Gemeinde Klausdorf (jetzt: Stadt Schwentental) und des Bebauungsplanes Nr. 67 – „Preetzer Chaussee/ Ritzebeker Weg“ zu beenden. Sämtliche Planungs- und Gutachteraufträge sind schlusszurechnen.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen



Zu TOP 5: Stadtentwicklung; hier: Auswertung der Stellungnahmen der Fraktionen (SM 111/2024)

Herr Petersen führt kurz in die Thematik und den aktuellen Stand der Stadtentwicklung ein. Frau Hansen erläutert die Sachstandsmitteilung 111/2024 und bittet die Ausschussmitglieder um Beratung und Entscheidung, wie das weitere Verfahren zum Thema Stadtentwicklung im Rahmen des entwickelten und von der Stadtvertretung beschlossenen Leitbildes (mit acht Leitsätzen) gestaltet werden soll.

Es folgt eine ausgiebige Diskussion zum weiteren Vorgehen seitens der Ausschussmitglieder.

Herr Ache stellt die Frage in den Raum, welches Ziel mit den Leitsätzen verfolgt werden soll. Die bisher erarbeiteten Maßnahmen zu den Leitsätzen 1 und 6 sind nach seiner Auffassung zu abstrakt.

Herr Müller hält das Thema Stadtentwicklung für die Zusammenführung der beiden Ortsteile für sehr wichtig.

Herr Pioch regt an, bei jeder weiteren Beschlussfassung die Stadtentwicklung und vor allem die Leitsätze im Hinterkopf zu haben.

Herr Senfelds befürchtet, dass konkrete Maßnahmen die Selbstverwaltung einschränken könnte.

Herr Dr. Scholtis ruft nochmals die Kernfragen in dieser Thematik auf:

„Wo wollen wir hin? Was wollen wir erreichen?“

Auch er äußert Bedenken zu den bisher erarbeiteten, sehr abstrakten Vorschlägen. Grundsätzlich sollten sehr konkret Möglichkeiten und Maßnahmen zum Beispiel für ein Zusammenwachsen der beiden Ortsteile Klausdorf und Ralsdorf erarbeitet werden.

Frau Hansen teilt mit, dass die Verwaltung einen konkreten Arbeitsauftrag benötigt, soweit der Stadtentwicklungsprozess fortgeführt werden soll. Gleichzeitig wäre es auch Sicht der Verwaltung wichtig, eine Grundsatzentscheidung zu treffen, ob auf Basis des beschlossenen Leitbildes weitergearbeitet oder ein deutlich weitergehendes ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) erarbeitet werden soll. Für die Erarbeitung eines ISEKs wären externe Fachunterstützung sowie ein erweitertes Budget erforderlich.

Frau Finkeldey erklärt, dass ein großer Schritt im Hinblick auf die Stadtentwicklung bereits mit dem Verfahren zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für die gesamte Stadt auf den Weg gebracht wurde.

Seitens des Ausschusses werden verschiedene Vorgehensweisen erläutert.

Die Verwaltung wird gebeten, für die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen am 08.07.2024 eine Beschlussvorlage zum weiteren Verfahren zu formulieren.

Zu TOP 6: Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

a) Fahrradleihsystem „Sprottenflotte“ in Schwentental, hier: Stationsnetz (SM 115/2024)

Frau Hansen erläutert die Sachstandsmitteilung 115/2024.

b) Sachstand Bauleitplanung Fläche Suput (SM 136/2024)

Frau Finkeldey erläutert die Sachstandsmitteilung 136/2024.



Die Ausschussmitglieder nehmen beide Sachstandsmitteilungen zur Kenntnis.

Frau Hansen teilt mit, dass die technische Bauabnahme für die neue Naturerlebnisbrücke am 17.05.2024 erfolgen wird.

Außerdem berichtet Frau Hansen über die anstehende Ertüchtigung des Stromnetzes im Rathaus, welche eine große Bedeutung für die weitere Digitalisierung des Rathauses hat.

Des Weiteren berichtet Frau Hansen über die Interimslösung der Bäckerei Günther, einen - Verkaufswagen bis zur Eröffnung des neuen Rewe-Marktes auf dem Parkplatz der Feuerwehr in der Bahnhofstraße aufzustellen.

Frau Sommer berichtet über den Beginn der Sanierungsmaßnahme des Kinderspielplatzes in der Albert-Schweitzer-Straße. Dank der großzügigen Spende des Kleinen Lichtblicks kann der Kinderspielplatz mit neuen Spielgeräten ausgestattet werden.

Aufgrund der umfangreichen Bauarbeiten bleibt der Wanderweg entlang des Spielplatzes bis zur Fertigstellung gesperrt. Die Eröffnung des Spielplatzes ist im Herbst 2024 geplant.

Es liegen keine Mitteilungen seitens der Verwaltung vor.

Anfragen

Herr Müller erkundigt sich nach der Umsetzung der ALFA-Angebote (Anruf-Linien-Fahrten) in Schwentental.

Frau Hansen erklärt, dass die Verwaltung regelmäßig im Gespräch mit der VKP ist, um die Angebote des öffentlichen Personennahverkehrs zu optimieren.

Herr Müller erklärt, dass die Verbindung der beiden Ortsteile gerade in den Abendstunden wichtig sei und mit den ALFA ermöglicht werden kann. Er bitte die Verwaltung darum, diese Thematik weiter zu verfolgen.

Herr Müller fragt an, warum zu der heutigen Eröffnung des Pflanzen-Lehrpfades keine Einladung der Stadtvertreter erfolgt ist. Frau Hansen erklärt, dass dies ein Projekt der Firma Enema ist und diese entsprechend die Einladungen versendet hat.

Herr Dr. Scholtis spricht die Problematik rund um das Thema Glasfaserausbau, insbesondere im Ortsteil Klausdorf an. Frau Hansen teilt mit, dass es große Schwierigkeiten mit den zuständigen Unternehmen gibt. Die Verwaltung versucht, die Arbeiten bestmöglich zu kontrollieren.

Es liegen keine weiteren Anfragen seitens des Ausschusses vor.

Herr Petersen schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.36 Uhr und weist darauf hin, dass im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil die Öffentlichkeit wieder hergestellt wird und die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekanntgegeben werden.

Herr Petersen schließt um 20.52 Uhr die nicht öffentliche Sitzung. Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es ist keine Öffentlichkeit mehr anwesend.

gez. Petersen

Vorsitzender

gez. Sommer

Protokollführerin